

17. Januar

Appell der Gemeinschaft Sant'Egidio, damit die Hinrichtungen der 6 Personen nicht durchgeführt werden

Er möchte auf die Nachricht über die bevorstehenden Hinrichtungen wegen Drogenhandels reagieren, die von der indonesischen Regierung im Januar 2015 an 6 Personen aus dem Todesstrakt durchgeführt werden sollen:

1. Marco Archer Cardoso Moreira – Brasilianischer Staatsbürger
2. Namaona Denis – Nigerianischer Staatsbürger
3. Daniel Enwemu alias Diarrassouba Mamadou – Nigerianischer Staatsbürger
4. Ang Kiem Soei alias Kim Ho alias Ance Tahir alias Tommi Wijaya – Niederländischer Staatsbürger
5. Tran Thi Bich Hanh – Vietnamesischer Staatsbürger
6. Rani Andriani alias Melisa Aprilia – Indonesischer Staatsbürger

Die Gemeinschaft Sant'Egidio ist sich zwar bewusst, dass die Verbreitung von Drogen besorgniserregende Maße angenommen hat und ein Faktor der sozialen Destabilisierung darstellt, sowie dass es Bemühungen in der Bekämpfung der Verbreitung von Drogen in Indonesien gegeben hat, dennoch fordert sie,

dass bei diesem Kampf gegen die Drogen neu und intensiv über die Anwendung der Todesstrafe nachgedacht wird: der Einsatz des Staates bei der Bekämpfung der Kriminalität und der Übel in der Gesellschaft benötigt dieses furchtbare Mittel nicht.

Wie die Sklaverei abgeschafft wurde und mittlerweile zu einem Relikt der Vergangenheit geworden ist, so ist heute der Augenblick gekommen, auch die Todesstrafe auf die Seiten der Vergangenheit zu verbannen. Heute ist das Mittel der Todesstrafe nicht mehr notwendig, um eine Politik der Gerechtigkeit und Sicherheit umzusetzen; vielmehr sind andere Anstrengungen notwendig, mit denen auf menschlicherer Ebene Sicherheit und Gerechtigkeit für die Gesellschaft garantiert werden. Beispielsweise sind die Programme der Armutsbekämpfung und der Mentalitätsveränderung zu nennen, um die sich die aktuelle Regierung schon bemüht hat. Armut und Ungerechtigkeit sind nämlich wichtige Gründe für die Zunahme der Kriminalität und anderer Übel in der Gesellschaft.

Die Gemeinschaft Sant'Egidio ist eine internationale katholische Laiengemeinschaft, die sich in der „Internationalen Kampagne gegen die Todesstrafe“ engagiert und auch bei den Vereinten Nationen den Weg zur Abschaffung der Todesstrafe gemeinsam mit anderen Institutionen und Organisationen der ganzen Welt unterstützt hat.

Die Gemeinschaft Sant'Egidio fordert den Staat auf, die bevorstehenden Hinrichtungen der Todesurteile auszusetzen.

Wir sind bereit, die Bemühungen der Regierung beim Aufbau einer gerechteren, menschlicheren und würdigeren Gesellschaft entschieden zu unterstützen.

Jakarta, 17. Januar 2015

Ign R. Teguh Budiono

Gemeinschaft Sant'Egidio

Indonesien